

Stadt Emden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Dienststelle:
FB Jugend, Schule und Sport

Datum:
04.03.2002

Vorlagen-Nr.:
14/153

Beratungsfolge:
Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin:
21.03.2002

Betreff:

Bericht des Arbeitskreises Schule/Jugendhilfe über ein Konzept betr. Schulverweigerung

Inhalt der Mitteilung:

Unter Schulverweigerung versteht man das Fehlen eines Schülers vom Unterricht, ohne dass ein ausreichender Grund dafür vorhanden ist.

Der Arbeitskreis Schule/Jugendhilfe hat in letzter Zeit an diesem Thema gearbeitet.

Zunächst wurde eine Bestandsaufnahme gemacht, um sich einen Überblick über die Fehlzeiten von SchülerInnen in Emden zu verschaffen. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt, in dem die Gründe für Fehlzeiten aus der Sicht der Lehrkräfte benannt wurden. An der Fragebogenaktion haben 15 Schulen in Emden teilgenommen. Die Auswertung ergab, dass im Schuljahr 2000/2001 von 2742 angegebenen SchülerInnen 96 SchülerInnen mehr als 13 Tage nicht in der Schule gewesen sind. Das entspricht ca 3,5 % aller SchülerInnen.

Der Arbeitskreis hat dann ein Modell entwickelt, wie diesbezüglich eine Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe erfolgen kann.

Das Modell soll dem Jugendhilfeausschuss von den Mitgliedern des Arbeitskreises, Herrn Ralf Dietz und Frau Heidemarie Kohnen, vorgestellt werden.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung